
Medieninformation

NR. 386/2018

Stimmungsbarometer weiterentwickelt — Volkswagen befragt konzernweit Mitarbeiter

- **Personalvorstand Kilian: Wir wollen Dinge zügig, nachvollziehbar, verbindlich verbessern**
- **Besonderer Fokus richtet sich auf die Themen Integrität, Compliance und Kultur**

Wolfsburg, 15. Oktober 2018. Der Volkswagen Konzern ist mit seiner konzernweiten Mitarbeiterbefragung in eine neue Runde gegangen. Bis zum 11. November 2018 erhalten die Beschäftigten Gelegenheit, ihre Meinung zu Themen wie Zusammenarbeit und Führung, Information, Arbeitsplatz und Arbeitsabläufe zu äußern und Verbesserungen anzuregen. Volkswagen hat das mittlerweile zehnte Stimmungsbarometer weiterentwickelt und richtet in diesem Jahr einen besonderen Fokus auf die Themen Integrität, Compliance und Kultur sowie die Umsetzung von Maßnahmen, die sich nach Auswertung und Besprechungen in den Teams ergeben.

Personalvorstand Gunnar Kilian sagt: „Wir wollen nachhaltig für Verbesserungen sorgen. Deshalb ist es wichtig, dass uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sagen, wo der Schuh drückt. Sie geben damit wertvolle Hinweise auf das, was gut läuft und was schlecht läuft. Darum geht es uns: Wir wollen Dinge verbessern — zügig, nachvollziehbar, verbindlich. Deshalb sind alle Führungskräfte klar angehalten, die Ergebnisse in ihren Teams zu besprechen, vereinbarte Verbesserungen umzusetzen und auch zu dokumentieren. Denn Verbesserungen mit voranzubringen, ist eine Führungsaufgabe.“ Kilian betont: „Im Stimmungsbarometer 2018 achten wir besonders auf die Ergebnisse bei den Themen Integrität, Compliance und Kultur. Dafür haben wir einen besonderen Indikator eingerichtet.“

Die im Stimmungsbarometer gestellten Fragen richten sich an Führungskräfte und Mitarbeiter aller Konzernmarken und von rund 150 Konzerngesellschaften in mehr als 40 Ländern. Die Teilnahme ist freiwillig und erfolgt unter Wahrung der Anonymität. Nach erfolgter Auswertung besprechen die Führungskräfte mit ihren Teams die jeweiligen Team-Ergebnisse und beschließen Verbesserungen, wo diese erforderlich sind. Anschließend erfolgt die Umsetzung. Vereinbarte Maßnahmen müssen transparent dokumentiert werden. Das unterstützt auch bei nachfolgenden Verbesserungen.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Volkswagen Aktiengesellschaft

Corporate Communications | Sprecher Personal

Kontakt Markus Schlesag

Telefon +49-5361-9-871 15

Mail markus.schlesag1@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Volkswagen Aktiengesellschaft

Corporate Communications | Sprecherin Personal

Kontakt Christine Kuhlmeier

Telefon +49-5361-9-836 99

Mail christine.kuhlmeier@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das PKW-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 642.292 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.170 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2017 wurden die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen auf 10,741 Millionen (2016: 10,297 Millionen) gesteigert. Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,1 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2017 auf 231 Milliarden Euro (2016: 217 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 11,6 Milliarden Euro (2016: 5,4 Milliarden Euro).